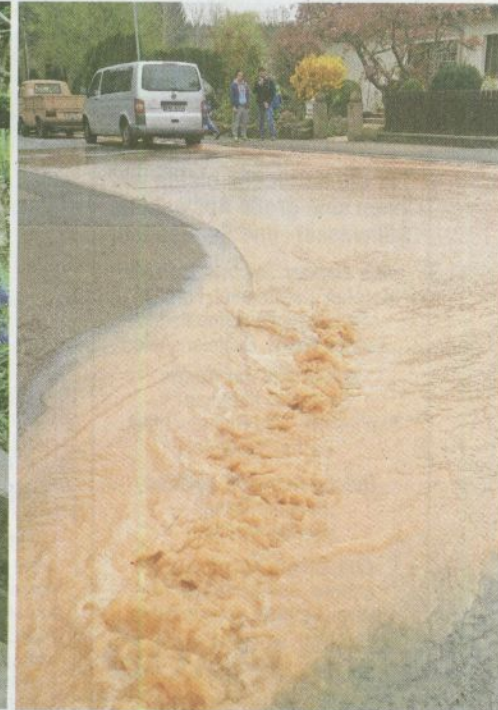


Wäschetrockner fängt Feuer, Wasserrohr leidet an Altersschwäche



Ein Defekt in einem Wäschetrockner hat am Samstagvormittag in Röttenbach einen Brand ausgelöst. Die Feuerwehren aus Röttenbach, Hemhofen-Zeckern und Baidersdorf hatten das Feuer im Keller eines Wohnhauses in der Weiherstraße schnell unter Kontrolle. Wegen des starken Rauchs aus verschmortem Plastik mussten sie mit Atemschutzgeräten in den Keller. Menschen kamen bei dem Unfall nicht zu Schaden. Der Trockner, ein Bügelautomat und Einrichtungsgegenstände wurden unbrauchbar – samt der Wäsche. Der Sachschaden liegt laut Polizei bei 500 Euro, das Gebäude an sich blieb zum Glück verschont. Just als die Brandbe-

kämpfer den Hydranten am Brandort angezapft hatten, brach rund 200 Meter bergauf in der Weiherstraße, Ecke Mühlbergstraße, die Wasserleitung unter der Fahrbahn und sorgte für noch mehr „Aufschau“ in der Nachbarschaft. Unter der Fahrbahn verläuft ein Rohr mit 125 Millimetern Durchmesser. Entsprechend heftig war der Wasserstrom, der die Straße entlang lief, bis die Mitarbeiter des Wasserverbands den nächstgelegenen Schieber schließen konnten. Mit der Reparatur wurde sofort begonnen. Grund für den Leitungsbruch: vermutlich Altersschwäche des Rohrs.
Fotos: Rainer Groh